

Geburtstag auf Klassenfahrt

An einem ganz besonderen Morgen ging es für Sophie und ihre Klasse nach Lingen auf Klassenfahrt. Sophie war schon sehr aufgeregt. Sie war noch nie solange ohne ihre Mama weg. Das coole war aber, dass sie am nächsten Tag Geburtstag hatte. Sophie verabschiedete sich noch schnell von ihrer Mama und dann ging es auch schon los auf die wilde Fahrt. Die Klasse musste eine Stunde fahren bis sie da war. Als sie dann endlich angekommen waren, haben alle Schüler ihr Zimmer bekommen. Es gab dreier Zimmer und Sechser Zimmer. Julia, Lia und Sophia haben sich ein Zimmer geteilt. Um 1 Uhr gab es dann erstmal Mittagessen. Die Schüler konnten dann noch ein bisschen in ihren Zimmern bleiben. Ungefähr zwei

Stunden später ging es dann nach draußen. Die ganze Klasse hat ein Spiel zusammen gespielt. Als das Spiel vorbei war, sind alle Schüler reingegangen außer Julia, Lia und Sophia. Es gab eine kleine Minigolfanlage, wo man für 2 Euro Schläger holen konnte. Julia, Lia und Sophia haben sich dann alle drei einen Schläger geholt. Nachdem sie Minigolf gespielt haben, hat Julia fröhlich gerufen : „JUHU, ich habe gewonnen“. Die drei gingen dann auch in ihr Zimmer. Am Abend hatte Sophia richtig Heimweh. Ihre Freunde haben gemerkt, dass irgendwas los war. Lia hat Sophia dann gefragt: „ Was ist los?“ „ Ich habe Heimweh“, antwortete Sophia. Julia und Lia haben versucht sie zu trösten. Irgendwan sind dann alle eingeschlafen. Die Lehrer haben nochmal überprüft, ob alle schlafen und sind dann auch ins Bett gegangen. Am

nächsten Morgen hatte Sophia dann kein Heimweh mehr, weil sie Geburtstag hatte. Sie hat sich so gefreut und nach dem Frühstück wurde dann auch ordentlich gefeiert. Sie hat erst mit ihrer ganzen Klasse gefeiert und dann mit Julia und Lia. Sie haben an diesem Tag besonders viele Süßigkeiten gegessen. Es gab zu Sophias Geburtstag auch einen kleinen Kuchen von ihrer Lehrerin. Am späten Abend hat die Klasse dann noch eine Party geschmissen. Julia, Lia und Sophia sind wegen der Party erst um 3 Uhr nachts ins Bett gegangen. Am nächsten Morgen um 10 Uhr stand auch schon die Abreise an. Am Dorfplatz wurde dann jedes Kind von seinen Eltern abgeholt. Als Sophia und ihre Mutter dann mit dem Auto nach Hause gefahren sind, hat Sophia ihr alles erzählt. Sophias Mama war froh, Sophia wieder zu haben und Sophia war froh ihre Mama

wiederzuhaben. Sophias Bruder, der zuhause ungeduldig gewartet hat, hat Sophia ganz fest umarmt. Der Vater war ebenfalls überglücklich, Sophia nach diesen drei Tagen wiederzuhaben. Am Nachmittag um vier Uhr sind sie dann noch in einen Indoor Spielplatz gefahren. Dort haben Sophias Eltern den Kindern noch ein Eis gekauft. Die glückliche Familie ist dann mit der Bahn wieder nach Hause gefahren.

ENDE